

Inhalt

Einführung	8
Begriffliche Abgrenzung und inhaltliches Verständnis	13
Bedeutung der sprachlichen Bezeichnung	13
Rechts- und sozialhistorischer Rückblick	14
Nichteheliches Zusammenleben als aktuelles Problem	20
Entwicklungstendenzen und gegenwärtige Verbreitung	25
Zahlenmäßige Verbreitung in der Bundesrepublik	25
Einstellungen junger Menschen zu Ehe und Nicht-Ehe	31
Zur Situation im Ausland (Skandinavien, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Schweiz, USA)	34
Toleranz und Akzeptanz in der Öffentlichkeit	39
Kinder in „nichtehelichen Familien“	42
Beweggründe, Bedingungen und Formen	46
„Ehe auf Probe“ oder Daueralternative zur Ehe?	46
Zur Auswirkung des neuen Scheidungsrechts	49
Ehe als zwischenmenschliches Ereignis und als Institution	53
Systematik der Motive und „Faktorstruktur nichtehelichen Zusammenlebens“	60
Versuch einer Typologie nichtehelicher Lebensgemeinschaften	65
Zur Frage der Rechtsbeziehungen	69
Rechtsbeziehungen und Rechtsschutz	69
Anforderungen an die Jugendhilfe	76

Auswirkungen und familienpolitische Schlußfolgerungen	80
Nichteheliche Lebensgemeinschaften zwischen personaler Verantwortung und Bindungslosigkeit?	80
Eheliche Gemeinschaft als menschliche Realität versus Institution Ehe?	86
„Entkoppelung“ von Ehe und Familie – eine realistische Perspektive?	93
Anfragen an eine ordnungspolitische Neuorientierung der Familienpolitik	98
Ausblick: Personale Partnerschaft in Freiheit und Bindung	109
Anmerkungen	114
Literatur	119